

721861-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau
OJ S 210/2025 31/10/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m² Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m, Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe 2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabe bekanntmachung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA336: Gemäß Abstimmung und Festlegung des AG (BB und LPM-Workshop) sollte der Gleisbau durch die ARGE mittels Einzelstoffen (Vormontage der Joche auf ZL und Einbau im Baufeld) erfolgen. Das Einschottern war überwiegend in Bauphase 6.1 mit Zweiwegetechnik (ZWB, SKL, Anbaugerät für Schotterverteilung) vorgesehen. Der geplante Einsatz von Zweiwegestopftechnik musste aufgrund fehlender Marktverfügbarkeit verworfen werden. Daraus resultierten Mehraufwendungen für Transport und Einbau des Verfüllschotters aus dem Zwischenlager mittels ZWB, SKL und Anbaugerät. Im Zuge der LPM-Workshops wurden zudem Änderungen an den Oberbauleistungen abgestimmt. Da die Brückenarbeiten in Bauphase 6.1 nicht abgeschlossen werden konnten und der Einschub erst in Bauphase 7.0 erfolgte, mussten die Leistungen dort verdichtet und enger mit anderen Gewerken (LST, OLA, Abnahmeprüfungen) koordiniert werden. Das kleinteilige Stopfen und der zusätzliche Aufwand für die Zuführung des Verfüllschotters sind daher als zusätzliche // MKA340: Im Zuge des Einbaus der Hilfsbrücke war die Herstellung von Baugruben für die Aufnahme der Hilfsbrückenaufleger erforderlich. Die Ursache hierfür liegt in der geänderten Bautechnologie sowie der notwendigen Planänderung. Zu den auszuführenden Leistungen

gehörten insbesondere: • der Aushub der Baugruben für die Fundamente der Hilfsbrückenaufleger, • ein Bodenaustausch aufgrund nicht tragfähiger Untergrundverhältnisse, • eine erste Teilauffüllung der Baugruben mit KG 2 zur Lagesicherung des Fundamentfußes, • eine zweite Teilauffüllung mit Frostschutzmaterial zur Gewährleistung einer standsicheren und frostsicheren Gründung. Darüber hinaus mussten die Erdarbeiten infolge der geänderten Gründungsverhältnisse angepasst werden. Anstelle der ursprünglich vorgesehenen Gründung auf Spundwänden wurde ein Betonfundament ausgeführt. // MKA379: Im Zuge der Planungsberatung sowie des Planlaufprozesses hat der Bauherr festgelegt, dass in Anlehnung an die EÜ Gistige auch an der EÜ Bahnhofstr. Winkelstützwände auf der bahnrechten- und linken Seite sowie Achse 10 und 20 erforderlich werden. Diese Änderungen sind in der freigegebenen Ausführungsplanung detailliert dargestellt. Die hiermit verbundenen Leistungen stellen geänderte Leistungen im Sinne des § 2 (5) VOB/B dar und sind dementsprechend gesondert zu berücksichtigen. // MKA410: Im Zuge der AP-Erstellung wurde durch den ALV festgelegt, dass die Abdichtung analog zu den übrigen EÜ nicht als Deckaufstrich, sondern mittels einlagiger Bitumenschweißbahn auszuführen ist. Infolgedessen entfällt die Position 02.26.0060 „Abdichtung mittels vertikalem Deckaufstrich“ und wird durch die Ausführung mit Bitumenschweißbahn ersetzt. Zusätzlich mussten weitere Abdichtungsarbeiten berücksichtigt werden, wie die Herstellung einer Hohlkehle, die horizontale Weiterführung der Abdichtung auf Fundamenten sowie die Einbringung einer zusätzlichen Kupfereinlage zur Abdichtung der Fuge Widerlager /Kammerwand. Diese Leistungen sind im Hauptvertrags-LV nicht enthalten. Darüber hinaus wurde der Einsatz zusätzlicher Gerüste erforderlich, da die Abdichtung mit Bitumenschweißbahn nicht wie der Deckaufstrich ohne Gerüst von unten ausgeführt werden kann. Die Änderungen beruhen auf der geänderten Abdichtungstechnologie und den planerischen Vorgaben und stellen geänderte bzw. zusätzliche Leistung

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA336: GÖ5062_41: AO 14 Zusatzleistungen gem. MKA Nr: 374, 375, 376, 377, 390, 391, 392 und 400 // MKA340: GÖ5062_41: MKA 340 - EÜ Schmöllner Str. - Aushub Hilfsbrückenfundament // MKA379: GÖ5062_41: MKA 379 - Winkelstützwände EÜ Bahnhofstr. // MKA410: GÖ5062_41: MKA 410 - EÜ Bahnhofstraße – Änderung vertikale Abdichtung + zus. Leistung Kupferblecheinlage

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FS.El 83

E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com

Telefon: +49 3614300393

Fax: +49 69260913613

Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b

Stadt: Fulda

Postleitzahl: 36041

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5d67b8fd-8bbe-4193-ac40-32f9403c70f7 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2025 14:19:25 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 721861-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2025

Datum der Veröffentlichung: 31/10/2025